



Perschlapperchen,
D'Pèrt peifen etc.
z. B. D'Schléken láfen,
D'Fullen hun Hoaren.
D'Kant kreischt, etc.

74. Der Wolf schläft.

In der Mitte des Kreises sitzt schlafend der Wolf, den Kopf in die Hände gelegt. Außerhalb des Kreises steht das Lamm. Im Kreise herumgehend, singen die Kinder:

»Dreimól, dreimól ém de Wollef!
»Wollef, Wollef schléft!«

Nun bleiben alle stehen und der Wolf fragt: »As et bál dág?«

Die Kinder antworten dem Wolf: »T'as Nuocht!« —

Dann beginnt der Kundgang von neuem, wobei die Kinder wieder singen:

»Dreimól, dreimól, ém de Wollef! etc. (wie oben).

Der Wolf fragt jetzt zum zweiten Mal: »As et bál Dág?« worauf die Kinder antworten: »T'as hálef Núocht!« —

Das nämliche Verfahren (wie oben) zum dritten Mal. Der Wolf fragt die Zeit und die Kinder antworten: »T'as Dág!« Jetzt springt der Wolf auf und verfolgt das Lamm. Dieses läuft bei einem Kinde ein und bei dem andern wieder heraus, wobei der Wolf immer dieselben Löcher einhalten muß. Hat er das Lamm eingeholt, muß dasselbe in den Kreis gehen und „Wolf“ sein. Dann wird ein anderes Lamm gewählt und das Spiel geht wieder an.

75. Poules à vendre.

Die Mädchen reichen sich die Hände und drehen sich im Kreise herum, singend:

J'ai des poules à vendre,
Des noires et des blanches!
A trois sous,
A quatre sous!
Mademoiselle, retournez-vous!

Hierauf dreht ein Kind sich um und der obige Vers wird so oft wiederholt, bis die Spielenden sich alle umgedreht haben. Auf diese Weise kann das Spiel fortgesetzt werden, so lange man will.

(Fortsetzung folgt.)